



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 4. November 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-82-0012

Zukunft der gastronomischen Versorgung im Kurhaus und im RheinMain CongressCenter

Beschluss Nr. 0364

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
- 1.2 die Spielbank Wiesbaden GmbH & Co. KG („Spielbankgesellschaft“) mit Schreiben vom 24. April 2020 mitgeteilt hat, dass die Anteile von Herrn Michael Käfer und der Kuffler Beteiligungen GmbH & Co. KG von den übrigen Gesellschaftern übernommen werden sollen,
- 1.3 die Brüder Kuffler in einem Schreiben vom 28. Mai 2020 erklärt haben, ihr Engagement im Kurhaus und im RMCC beenden zu wollen,
- 1.4 verschiedene Gespräche mit den Brüdern Kuffler und Vertretern der Spielbankgesellschaft unter Beteiligung von Dezernat II, TriWiCon, Rechtsamt und Herrn Rechtsanwalt Dr. Stickler (Kanzlei Redeker Sellner Dahs) stattgefunden haben,
- 1.5 eine Lösung für die Kurhausgastronomie dergestalt in Betracht kommen könnte, dass die Gesellschaftsanteile der Kuffler Beteiligungen GmbH & Co. KG und die Hälfte der Gesellschaftsanteile der Jahr + Achterfeld Beteiligungs-KG an der Kuffler Kurhaus Gastronomie GmbH & Co. KG (Vertragspartnerin der Landeshauptstadt Wiesbaden - TriWiCon) auf Frau Valeska Benner übertragen werden,
- 1.6 die Parteien Achterfeld und Jahr, Kuffler und Benner einen von dem Rechtsbeistand der Landeshauptstadt Wiesbaden erstellten Letter of Intent unterzeichnet haben und die Betriebskommission am 28. Oktober 2020 der Unterzeichnung durch Herrn Dr. Franz zugestimmt hat,
- 1.7 eine Lösung für das RMCC dergestalt in Betracht kommen könnte, dass sämtliche Gesellschaftsanteile der Kuffler Beteiligungen GmbH & Co. KG und der Familiengesellschaft J. Jahr GmbH & Co. KG an der Kuffler CC Gastro GmbH (Vertragspartnerin der Landeshauptstadt Wiesbaden - TriWiCon) auf ein Unternehmen eines Interessenten übertragen werden,

- 1.8 der Austritt von Herrn Michael Käfer und der Kuffler Beteiligungen GmbH & Co. KG aus der Spielbankgesellschaft derart stattfinden soll, dass die Anteile des Herrn Käfer und der Kuffler Beteiligungen GmbH & Co. KG in Höhe von zusammen 33,4% zu 28,4 % auf die Jahr + Achterfeld Beteiligungs-KG und zu jeweils 2,5 % auf Herrn John Jahr und Herrn Burkhard Schmidt übertragen werden sollen, wobei letztere dann als Komplementäre austreten und dafür im Gegenzug das Eigenkapital erhöhen werden,
- 1.9 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt wurde, die wirtschaftliche Solvenz der beiden potentiellen neuen Partner zu prüfen,
- 1.10 für die erfolgreiche Umsetzung der Lösung Kurhausgastronomie voraussichtlich folgende Umsetzungsschritte erforderlich sind:
 - o Fortsetzung und Abschluss der Verhandlungen mit Frau Valeska Benner
 - o abschließende Eignungsprüfung des Interessenten
 - o Im Erfolgsfall: Erstellung eines Vertragsentwurfs zwischen der TriWiCon und der Kuffler Kurhaus Gastronomie GmbH & Co. KG
 - o Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Zustimmung zum Gesellschafterwechsel im Rahmen einer Umsetzungsvorlage
- 1.11 für die erfolgreiche Umsetzung der Lösung RMCC voraussichtlich folgende Umsetzungsschritte erforderlich sind:
 - o Fortsetzung und Abschluss der Verhandlungen mit dem Interessenten
 - o abschließende Eignungsprüfung des Interessenten
 - o Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Zustimmung zum Gesellschafterwechsel im Rahmen einer Umsetzungsvorlage
- 1.12 für die erfolgreiche Umsetzung der Lösung Spielbank voraussichtlich folgende Umsetzungsschritte erforderlich sind:
 - o Vertragsentwurf zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Spielbank Wiesbaden GmbH & Co. KG
 - o Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Abschluss des Vertrages im Rahmen einer Umsetzungsvorlage
 - o Vorlage beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport mit der Bitte um Genehmigung
- 1.13 die bisherigen Gespräche von der auf Vergaberecht spezialisierten Kanzlei Redeker Sellner Dahs begleitet wurden und die ausgearbeiteten Lösungsansätze als vergaberechtlich unbedenklich angesehen werden,

1.14 Es wird beschlossen, dass

- 2.1 der Weiterverfolgung der unter 1.4, 1.6 und 1.7. aufgezeigten Vorgehensweisen grundsätzlich zugestimmt wird,
- 2.2 der Magistrat/Dez II mit der Weiterverfolgung der unter 1.4, 1.6 und 1.7 aufgezeigten Vorgehensweisen beauftragt wird und in diesem Zusammenhang insbesondere die unter 1.9, 1.10 und 1.11 genannten Umsetzungsschritte ergreift,
- 2.3 verbindliche Erklärungen gegenüber den Partnern oder Verträge mit diesen der Stadtverordnetenversammlung vor Abgabe bzw. Abschluss im Rahmen einer Umsetzungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen sind,
- 2.4 die Stadtverordnetenversammlung über ein eventuelles Scheitern des Prozesses informiert wird,
- 2.5 mit dieser Vorlage die Vorlage 18-V-03-0006 erledigt ist.

(antragsgemäß Magistrat 03.11.2020 BP 0845)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2020

Belz
Vorsitzender